

	<p>Objekt: Iulianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18270972</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, plattierte Münze. Prüfhiebe auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iulianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Vota-Aufschrift in vier Zeilen in einem Lorbeerkranz.

Provenienz: Mindestens seit 1910 im Bestand. Möglicherweise schon 1868. Zugang nach 1818.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfpurposes an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 1.91 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 360-363 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt

wann

wer Flavius Claudius Iulianus (331-363)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Claudius Iulianus (331-363)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua (reduziert)
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 365 (360-363 n. Chr)..